













Das Ende

der städtischen Dreiklassenherrschaft.

Die letzte Sitzung der alten Stadtverordnetenversammlung.

Die alte städtische Dreiklassenherrschaft hat gestern ihr Dasein endgültig ausgeschieden. Sie ist tot, marodiert! Sie

abgeschiedenen städtischen Dreiklassenherrschaft keine Träne nachweinen. Das neue, auf Grund des freien und gleichen Wahl

Stadtrat wurde ein Drittel der Stadtverordneten alle zwei Jahre neu gewählt. Unter dem neuen Stadtrat, dessen Vorzüge noch nicht allgemein anerkannt sind, wird die neuwahlfähige

Stadtrat wurde ein Drittel der Stadtverordneten alle zwei Jahre neu gewählt. Unter dem neuen Stadtrat, dessen Vorzüge noch nicht allgemein anerkannt sind, wird die neuwahlfähige

Stadtrat wurde ein Drittel der Stadtverordneten alle zwei Jahre neu gewählt. Unter dem neuen Stadtrat, dessen Vorzüge noch nicht allgemein anerkannt sind, wird die neuwahlfähige

Stadtrat wurde ein Drittel der Stadtverordneten alle zwei Jahre neu gewählt. Unter dem neuen Stadtrat, dessen Vorzüge noch nicht allgemein anerkannt sind, wird die neuwahlfähige

Stadtrat wurde ein Drittel der Stadtverordneten alle zwei Jahre neu gewählt. Unter dem neuen Stadtrat, dessen Vorzüge noch nicht allgemein anerkannt sind, wird die neuwahlfähige

Stadtrat wurde ein Drittel der Stadtverordneten alle zwei Jahre neu gewählt. Unter dem neuen Stadtrat, dessen Vorzüge noch nicht allgemein anerkannt sind, wird die neuwahlfähige

Stadtrat wurde ein Drittel der Stadtverordneten alle zwei Jahre neu gewählt. Unter dem neuen Stadtrat, dessen Vorzüge noch nicht allgemein anerkannt sind, wird die neuwahlfähige

Stadtrat wurde ein Drittel der Stadtverordneten alle zwei Jahre neu gewählt. Unter dem neuen Stadtrat, dessen Vorzüge noch nicht allgemein anerkannt sind, wird die neuwahlfähige

Stadtrat wurde ein Drittel der Stadtverordneten alle zwei Jahre neu gewählt. Unter dem neuen Stadtrat, dessen Vorzüge noch nicht allgemein anerkannt sind, wird die neuwahlfähige

Stadtrat wurde ein Drittel der Stadtverordneten alle zwei Jahre neu gewählt. Unter dem neuen Stadtrat, dessen Vorzüge noch nicht allgemein anerkannt sind, wird die neuwahlfähige

Stadtrat wurde ein Drittel der Stadtverordneten alle zwei Jahre neu gewählt. Unter dem neuen Stadtrat, dessen Vorzüge noch nicht allgemein anerkannt sind, wird die neuwahlfähige

Stadtrat wurde ein Drittel der Stadtverordneten alle zwei Jahre neu gewählt. Unter dem neuen Stadtrat, dessen Vorzüge noch nicht allgemein anerkannt sind, wird die neuwahlfähige

Stadtrat wurde ein Drittel der Stadtverordneten alle zwei Jahre neu gewählt. Unter dem neuen Stadtrat, dessen Vorzüge noch nicht allgemein anerkannt sind, wird die neuwahlfähige

Stadtrat wurde ein Drittel der Stadtverordneten alle zwei Jahre neu gewählt. Unter dem neuen Stadtrat, dessen Vorzüge noch nicht allgemein anerkannt sind, wird die neuwahlfähige

Stadtrat wurde ein Drittel der Stadtverordneten alle zwei Jahre neu gewählt. Unter dem neuen Stadtrat, dessen Vorzüge noch nicht allgemein anerkannt sind, wird die neuwahlfähige

Stadtrat wurde ein Drittel der Stadtverordneten alle zwei Jahre neu gewählt. Unter dem neuen Stadtrat, dessen Vorzüge noch nicht allgemein anerkannt sind, wird die neuwahlfähige

Stadtrat wurde ein Drittel der Stadtverordneten alle zwei Jahre neu gewählt. Unter dem neuen Stadtrat, dessen Vorzüge noch nicht allgemein anerkannt sind, wird die neuwahlfähige

Stadtrat wurde ein Drittel der Stadtverordneten alle zwei Jahre neu gewählt. Unter dem neuen Stadtrat, dessen Vorzüge noch nicht allgemein anerkannt sind, wird die neuwahlfähige

Stadtrat wurde ein Drittel der Stadtverordneten alle zwei Jahre neu gewählt. Unter dem neuen Stadtrat, dessen Vorzüge noch nicht allgemein anerkannt sind, wird die neuwahlfähige

Stadtrat wurde ein Drittel der Stadtverordneten alle zwei Jahre neu gewählt. Unter dem neuen Stadtrat, dessen Vorzüge noch nicht allgemein anerkannt sind, wird die neuwahlfähige

Stadtrat wurde ein Drittel der Stadtverordneten alle zwei Jahre neu gewählt. Unter dem neuen Stadtrat, dessen Vorzüge noch nicht allgemein anerkannt sind, wird die neuwahlfähige

Bausünden in Halle.

Von Architekt R. Knaulke, Halle.

Der Stadtverordnetenrat hat die Unabhängigkeit der Stadtverwaltung beschlossen. Das ist ein großer Schritt.

Halle war eine schöne Stadt. Das ist lange her. Die Gassen waren sauber und die Häuser schön.

Der schönste, alte Stadtkern und eine hübsche Landschaft sind hier verhandelt worden in roter und schwarzer Farbe.

Die Stadtverordneten haben sich für die Zukunft entschieden. Sie wollen die Stadt besser machen.

den städtischen, neuen und niedrigen Suden müssen Bürger der Stadt wohnen.

Die Gießerei in der Halle. Gestern hat die Gießerei in der Halle einen neuen Vertrag abgeschlossen.

In einem Anwaltsamt steht es manchmal nach Leiden. Die Leute sind unzufrieden mit der Verwaltung.

Die Gießerei in der Halle. Gestern hat die Gießerei in der Halle einen neuen Vertrag abgeschlossen.

Zugegeben sei, daß besonders unabhängige Architekten immer wieder auf die hiesigen und sozialen Mißstände hingewiesen haben.

Das fordern vornehmende Arbeiter und Arbeiter zur Befreiung der hiesigen Mißstände. Alles was den Bürgern nützt, das wollen sie.

Anlagen, Gärten und Parks, Spiel- und Sportplätze dürfen nicht fehlen.

Alles das kann nur erreicht werden, wenn die Stadt endlich in größtem Umfang sich in die Hände nimmt.

Die Arbeiterfrage bekommt bei den kommenden Stadtwahlen eine besondere Bedeutung. Die Arbeiter wollen ihre Rechte durchsetzen.

Die Arbeiterfrage bekommt bei den kommenden Stadtwahlen eine besondere Bedeutung. Die Arbeiter wollen ihre Rechte durchsetzen.

Die Arbeiterfrage bekommt bei den kommenden Stadtwahlen eine besondere Bedeutung. Die Arbeiter wollen ihre Rechte durchsetzen.

Die Arbeiterfrage bekommt bei den kommenden Stadtwahlen eine besondere Bedeutung. Die Arbeiter wollen ihre Rechte durchsetzen.

